

den Sitten und Gebräuchen der Patagonier, ihrer Hauptstadt und ihrem Oberhaupte, noch folgende Merkwürdigkeiten aufgezeichnet, welche einige Engländer, die an der dasigen Küste auf dem Schiffe, Wager genannt, das vom Geschwader des Admiral Anson getrennt worden war, Schiffbruch litten, und die endlich am Lande in die Gefangenschaft der Patagonier geriethen, beschrieben haben. Sie erzählen davon folgendes:

„Nach vielem ausgestandenen Ungemach reisten wir endlich, als Gefangene in einer Begleitung von Patagoniern, von der Gegend der Küste ihres Landes, wo wir uns damals befanden, vier Monate lang, bis zu ihrer Hauptstadt, wo wir ihrem Könige überliefert werden sollten. Die Art zu reisen bei diesem Volke ist sonderbar, und in mancherlei Rücksicht für diese Wilden vortheilhaft, und verdient daher eine kurze Erwähnung. Die Patagonier führen auf ihren Reisen oder Wanderungen ihr ganzes Hausgeräthe mit sich. Ihre Hütten sind auch leicht zu tragen, denn sie bestehen nur aus einigen Stangen, davon ein Theil aufrecht gestellet, die übrigen aber in die Quere von einer bis zur